

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Universität Rostock führt im Zeitraum vom 7.01. – 20.02.2019 in Technik, Verwaltung und Wissenschaft der Universität, mit Ausnahme der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte, die erneute Online-Befragung zu den Arbeitsbedingungen an der Universität Rostock mit dem Bielefelder Fragebogen (mit der Software Unipark der Firma Questback) durch. Dabei werden die Daten im Auftrag der Universität Rostock durch das externe Institut Salubris GbR erhoben und ausgewertet. Die Befragung erfolgt im Namen des Lenkungskreises URgesund, insofern im Auftrag der Hochschulleitung und in enger Zusammenarbeit mit dem Personalrat.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es besteht bei allen Fragen die Möglichkeit, im Fragebogen über den Weiter-Button ohne Beantwortung der jeweiligen Frage(n) fortzufahren. Zudem besteht bei jeder Frage die Möglichkeit, das Feld „keine Angabe“ anzugeben.

Es werden zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten (Namen, mail-Adressen, IP-Adressen etc.) erhoben.

Die Umfrage ist anonym!

I. Inhalt und Ziel der Befragung

Im ersten Teil des Fragebogens geht es um die Erhebung von Daten zu Arbeitsbedingungen, wie z.B. die Führungskultur, die Kultur in der Hochschule und im eigenen Arbeitsbereich, der Kultur der Zusammenarbeit, der Arbeitsorganisation oder der Arbeitsaufgabe. Im zweiten Teil der Befragung werden u.a. **auch Daten zur Gesundheit**, Arbeitszufriedenheit und Bindung zur Universität erhoben.

Die Datenerhebung und –verarbeitung dient dabei:

1. der Analyse der Arbeitsbedingungen mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation an der Universität und ggf. darauf basierende Folgeanalysen im jeweiligen Bereich einzuleiten;
2. dazu, Rechtssicherheit sowohl von Seiten der Universität (Pflicht zur Gefährdungsbeurteilung nach §5 Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG), als auch der Beschäftigten (Unterstützungspflicht nach §15 Abs. 1 ArbSchG) herzustellen;
3. dem Ziel, die Daten der Universität Rostock im Rahmen eines bundesweiten Benchmarks mit anderen Universitäten und Hochschulen zu vergleichen, um die eigenen Ergebnisse besser einschätzen zu können;
4. dem Ziel, belastende und fördernde Bedingungen an Universitäten und Hochschulen und Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Arbeitsbedingungen im Rahmen des DGUV-finanzierten, bundesweiten Forschungsprojektes „Gesund und sicher an Hochschulen mit dem Bielefelder Verfahren – Belastungen analysieren – Maßnahmen evaluieren – Prävention sichern“ (Projekt-Nr. FF-FP 0389) zu identifizieren.

II. Datenschutzerklärung zur Beschäftigtenbefragung 2018/2019 an der Universität Rostock

Die hier vorliegende Datenschutzerklärung stellt die Maßnahmen dar, die unternommen wurden/werden, um den Personenbezug im Kontext der Befragung auszuschließen.

II. 1. Datenerhebung und –verarbeitung bei der Teilnahme an der Befragung

Wenn Sie an der Beschäftigtenbefragung teilnehmen, werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Das heißt, Sie werden im Rahmen der Befragung nicht aufgefordert, persönliche Daten, wie Namen, anzugeben. Um darüber hinaus zu gewährleisten, dass auch aus anderen Faktoren keine Rückschlüsse auf Ihre Person erfolgen können, wurden datenschutzrechtliche Vorkehrungen festgelegt. So wurde darauf geachtet, dass auch bei der Beantwortung mehrerer Faktoren immer eine Grundgesamtheit von mindestens 10 Personen vorhanden ist.

Um diese datenschutzrechtliche Sicherheit zu gewährleisten, war es erforderlich, Fachbereiche, Altersgruppen oder andere Faktoren zusammenzufassen. So wurde mit den Personalvertretungen vereinbart, die Juristische Fakultät mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und die Theologische Fakultät mit der Philosophischen Fakultät sowie dem Zentrum für Lehrerbildung zusammenzufassen. Ebenfalls zusammengefasst sind die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und die Interdisziplinäre Fakultät. Ferner werden die Zentrale Universitätsverwaltung, das Rektorat sowie die dazugehörigen Stabstellen und Personalvertretungen zu einem Bereich zusammengefasst. Für sich stehende Bereiche sind die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik sowie die Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät. Eine weitere zusammengehörende Einheit im Rahmen der Befragung bilden das Sprachenzentrum, die Universitätsbibliothek und das IT- und Medienzentrum.

Die Salubris GbR erhält zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Informationen über die Zielgruppen (Namen, Mail-Adressen, IP-Adressen etc.)

II. 2. Verfahren

Die Befragung erfolgt durch die Versendung eines zum Fragebogen führenden Links, der die Befragten zu dem programmierten Onlinefragebogen führt. Über den Link gelangt man auf die Befragungsoberfläche von Enterprise Feedback Suite und kann dort den Fragebogen ausfüllen. Der Link ist nur für die mit der Universität Rostock vereinbarte Dauer der Befragung aktiv. Über diesen Link ist zu keinem Zeitpunkt ein Zugang zu den durch die Befragung erhobenen Daten möglich. Den Zugriff auf die Verwaltung der Befragungsdaten hat ausschließlich die Salubris GbR, eine Weitergabe an die Universität Rostock wurde vertraglich ausgeschlossen.

Die Salubris GbR nutzt für die Befragung basierend auf den Bielefelder Fragebogen die Online Umfrage-Software Enterprise Feedback Suite der Firma Questback GmbH. Diese hinterlegt auf ihren Systemen die Fragebögen und sichert eine anonymisierte Datenverarbeitung zu. Hierzu werden technisch benötigte (Session-) Cookies nach deren Verwendung gelöscht und die IP-Adresse wird nicht gespeichert.

II. 3. Datenauswertung

Die Salubris GbR stellt der Universität Rostock nach Ablauf des Befragungszeitraum eine Ergebnisdatei zur Verfügung. Diese enthält anonymisierte statusgruppenbezogene Ergebnisse in Form von Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerten, der Stichprobengröße(n) und der Standardabweichung (SD)

Die Ergebnisse sind dargestellt nach den befragten Statusgruppen, sofern aus jeder Statusgruppe mindestens 10 Personen teilgenommen haben. Sofern weniger als 10 Personen aus einer Statusgruppe teilgenommen haben, erfolgt eine Zusammenführung der Daten mit einem anderen Organisationsbereich. Eine Auswertung nach weiteren soziodemographischen Merkmalen (wie z.B. Geschlecht) erfolgt nur, wenn für die jeweilige Differenzierung mindestens 10 Datensätze vorliegen.

Die Universität Rostock erhält zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den oder Einblick in die erhobenen Befragungsdaten.

II. 4. Weitere Verwendung der Befragungsergebnisse

Die Befragungsdaten der Universität Rostock werden dem bei der Salubris GbR verorteten übergreifenden Datenpool zum Zweck eines übergreifenden Benchmarkings, zur weiteren Validierung und Entwicklung der Instrumente sowie zur Erforschung universitäts-, hochschul- und forschungseinrichtungsspezifischen Zusammenhänge zwischen Arbeitsbedingungen und Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und anderer relevanter Problemlagen zur Verfügung gestellt.

Die Speicherung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Der Name der jeweiligen Einrichtung wird getrennt von anderen Daten gespeichert.

Für weiter Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte i.V., Frau Annette Meier (datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de).

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!